

Definitionen des Energiemusters im *Process-Coaching*

1. Der Coach hört es. „ES“ ist das Gefühl oder die Energie, die der Klient nicht zulässt. Es ist die Turbulenz, die Störung oder die Veränderung der Energie in der Lebenskraft. Das kann sehr offensichtlich sein, wenn der Klient starken Emotionen ausgesetzt ist, aber es kann auch sehr subtil sein: eine Schwankung, die man im üblichen Tonfall wahrnimmt, während man auf der dritten Ebene zuhört. Das ist ein Signal dafür, dass irgendetwas bei ihrem Klienten nicht stimmt oder anders als sonst ist. Ihr Gehör ist dabei auf das eingestellt, was ihr Klient zwischen den Zeilen sagt und sie achten auf das Gehörte und machen darauf aufmerksam.
2. Wenn Sie und Ihr Klient die Quelle des „es“, der Energieveränderung, gefunden haben, dann ist Ihre Aufgabe, den Klienten „es“ erfahren zu lassen.
3. Der Klient erfährt es. Der Klient erlebt diesen Ort voll und ganz – in dem Maß, das für ihn das Richtige ist. Es gibt keinen objektiven Maßstab dafür. Sie werden Ihrem Bewusstsein auf Ebene 3 vertrauen müssen. Ab einem bestimmten Punkt werden Sie merken, dass Ihr Klient seine Erfahrung in Besitz genommen hat und in der Lage ist, sie zu erfassen und in sein Leben einzubinden. Es ist so, als hätte er „ES“ die ganze Zeit so festgehalten, als ob seine Hände mit Klebstoff daran befestigt wären. Es ist lästig und er hat keine freien Hände, aber er kann den meisten seiner Aktivitäten im Leben nachgehen.
4. Wenn Sie Ihren Klienten „ES“ erfahren lassen, dann lassen Sie ihn die Arme ausstrecken, dieses Gewicht vor sich halten und aus diesem Abstand betrachten, damit er es sich in Ruhe ansehen kann. Mit der Zeit werden seine Arme immer schwerer und der Klient ist endlich in der Lage, es zu umarmen.
5. Der Klient erfährt es. Es ist nun ein Teil der ganzen Lebenserfahrung des Klienten und wird nicht beurteilt. Es ist einfach. Es ist Traurigkeit, Freude oder Risikobereitschaft. Es ist ein Triumph oder eine Enttäuschung – es ist einfach.
6. In dem Moment, in dem der Klient „es“ erfasst, findet eine Veränderung statt.
7. Der Klient schöpft aus der neugewonnenen Energie und bewegt sich vorwärts. Er trägt eine neue Selbstwahrnehmung in die Welt.